

kennung verdient der Beitrag Ihrer Partei zur immer engeren Zusammenarbeit der Staaten unserer sozialistischen Gemeinschaft.

Heute stimmen Marxisten und Christen nicht nur unseres Landes darin überein, angesichts der Konfrontations- und Hochrüstungspolitik der aggressivsten Kreise der USA und der NATO alles zu tun, um die Gefahr eines nuklearen Infernos von der Menschheit abzuwenden und dem Frieden stabile Grundlagen zu verleihen. In diesem Sinne schätzen wir den Beitrag, den die Christlich-Demokratische Union Deutschlands zur aktiven Politik der DDR für friedliche Koexistenz und konstruktiven Dialog erbringt.

Liebe Freunde!

Die Christlich-Demokratische Union Deutschlands hat wie alle befreundeten Parteien ihren großen Anteil an der Volksaussprache zum XL Parteitag der SED. Viele hervorragende Leistungen zur allseitigen Stärkung der DDR werden von den Mitgliedern Ihrer Partei am Arbeitsplatz, im Wohngebiet, in allen gesellschaftlichen Bereichen vollbracht. Dabei eint uns das Ziel, durch die weitere Realisierung der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik zum Wohle aller Bürger zu wirken. Es ist unsere tiefe Überzeugung, daß die Bündnisbeiträge aller Parteien auch bei der weiteren Entfaltung der sozialistischen Demokratie, eines reichen und vielgestaltigen geistig-kulturellen Lebens ständig wachsen werden.

Der Schritt in das fünfte Jahrzehnt der Christlich-Demokratischen Union Deutschlands ist ein festlicher Tag für uns alle, Anlaß des Dankes an Sie für Ihren Dienst an unserer gemeinsamen Sache. Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands gibt seiner Gewißheit Ausdruck, daß sich unser Bündnis weiter festigen wird und wir auch künftig unsere Verantwortung für das Wohl der Bürger und für ihr Leben in Frieden wahrnehmen.

Allen Mitgliedern und Funktionären der Christlich-Demokratischen Union Deutschlands wünschen wir dazu bestes Gelingen, Freude und Erfolg in der Arbeit, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Berlin, den 24. Juni 1985